



Kunstpreis Blasphemie "Der freche Mario 2010"

Ausschreibung

Exodus 20: ...

3 Du sollst neben mir keine anderen Götter haben. ...

5 Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott: Bei denen, die mir Feind sind, verfolge ich die Schuld der Väter an den Söhnen, an der dritten und vierten Generation;

Wikipedia: Der Begriff Blasphemie bezeichnete ursprünglich eine „Gotteslästerung“, das heißt das öffentliche Leugnen, Verhöhnern oder Verfluchen bestimmter Glaubensinhalte einer Religion. Er wird umgangssprachlich heute auch für rhetorische Angriffe auf gesellschaftlich höhergestellte Personen verwendet.

Aufgabenstellung:

Gesucht werden Kunstwerke, die humorvoll und intelligent über-natürliche (= meist religiöse) Vorstellungen auf die Schippe nehmen und so geeignet sind, deren Alleinvertretungsanspruch (siehe z.B. 1. Christliches Gebot) zu unterminieren und somit die Freiheit von Gesellschaft und Kunst zu fördern.

Zugelassene Formate:

Völlig freie Form, also Aktionen, Texte, Musikstücke, Zeichnungen, Cartoons, Skulpturen, Theaterstücke, Kabarettbeiträge, Kurzfilme, ...

Rahmenbedingung:

Bei Filmen, Kunstaktionen, Musik-, Kabarett- und Theaterstücken sollten diese in digitaler Form per DVD oder CD eingereicht werden, maximale Spieldauer 5 Minuten, bei Texten und Cartoons müssen diese in max. 5 Minuten vorzulesen bzw. erfassbar sein.

Verteiler für die Ausschreibung:

Kunsthochschulen, Fachschulen für Graphik und Design, Kunstzeitingen, Musik- und Theaterschulen, Karikaturen-Museen, Künstler-Cafés, Galerien, Kabarettisten, Karikaturisten ..

Gleichzeitig sind alle Leser dieser Ausschreibung herzlich gebeten, sie an weitere Künstler und möglicherweise interessierte Personen weiter zu leiten oder dem bfg München gegebenenfalls die Adressen mitzu-teilen.

Rechte:

Sämtliche Rechte der eingesendeten Beiträge verbleiben bei den Künstlern. Diese räumen dem bfg München allerdings das Recht ein, eingesendete Beiträge ohne Bezahlung von Honoraren oder sonstigen Gebühren im Rahmen von Aktivitäten gemeinnütziger säkularer Organisationen zu zeigen/aufzuführen und auf der Homepage www.FrecherMario.org zu veröffentlichen. Die Namen und Kontaktdaten der Künstler werden dabei auf Wunsch (nicht generell!) dem Publikum und der Presse sichtbar gemacht.

Wenn Veranstaltungen mit den Einsendungen als Hauptpunkt oder wesentlicher Bestandteil bestritten werden, für die Eintritt verlangt wird, wird 50 % des Reinerlöses dieser Veranstaltungen an alle Künstler mit verwendeten Exponaten zu gleichen Teilen ausgeschüttet. Personalkosten der Veranstalter dürfen bei der Berechnung des Reinerlöses nicht angesetzt werden.

Einsendeschluss:

In diesem Jahr startet die Bewerbungsfrist an Karfreitag, 02.April und endet an Maria Himmelfahrt, 15.August.

Einsendungen an blasphemie@FrecherMario.org

oder per Post an: bfg München, Valleystraße 27, 81371 München

Preisverleihung:

Die Preisträger werden in der öffentlichen Preisverleihung in München an Allerheiligen, 01.November, geehrt

Jury:

Neben dem Finanzier der Grundausrüstung des Preisgelds werden Karikaturisten, Kabarettisten, bildende Künstler, Schriftsteller, Journalisten, Unternehmer etc. als Juroren angefragt. Die Jurymitglieder werden spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bekannt gegeben.

Preisgeld:

Zunächst ist ein Preisgeld von 3.000 € hinterlegt, das Preisgremium wird aber versuchen, durch Spenden weitere Beträge einzuwerben und hofft dabei auf pressetechnische Unterstützung der säkularen Verbände, auf HPD, Giordano Bruno Stiftung und andere.. Bis zu 6.000 € werden falls vorhanden auf maximal 3 Preisträger ausgeschüttet. Sollten höhere Summen eingehen, werden diese auf den „frechen Mario 2012“ übertragen. Vom vorhandenen Preisgeld werden nach Entscheidung der Jury mindestens 50 % bzw. mindestens 1.500 € an den Gewinner der Ausschreibung ausgegeben, 1/3 (mindestens 1.000 €) an den Zweitplatzierten und 1/6 (mindestens 500 €) an den Dritten.

Spendenkonto:

Gerne nehmen wir Spenden zur Unterstützung mit dem Stichwort „Frecher Mario“ entgegen auf das Konto des bfg München, Konto Nr. 1815-801 – Postbank München (BLZ 700 100 80). Bis 100 € gilt der Zahlungsbeleg als Spendenbescheinigung. Über 100 € erhalten die Spender eine Spendenbescheinigung.

V.i.S.d.P.:

bfg München Valleystraße 27 81371 München
info@bfg-muenchen.de www.bfg-muenchen.de

www.FrecherMario.org

